Unser politisches Programm für Homberg (Efze)

SPD

Menschlich
Engagiert
Kompetent

SPD Homberg (Efze)

www.spd-homberg-efze.de

Stand: 21.11.2016

Für eine starke, zukunftsfähige Kreisstadt Homberg

SPD

Im Herzen Deutschlands gelegen, eingebettet in eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft und geschmückt mit historisch wertvollen Fachwerkbauten, liegt unser schönes Homberg mit seinen Stadtteilen.

Als Kreisstadt und Mittelzentrum, Hans-Staden-Stadt und als Ausgangspunkt der Reformation in Hessen bietet unsere Heimat vieles, auf das wir stolz sind.

Und: Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft! Gemeinsam engagieren wir uns in Sport-, Kultur- und Geschichtsvereinen, in Feuerwehren, Kirchen und caritativen Einrichtungen, organisieren Feste und Veranstaltungen für unser lebens- und liebenswertes Homberg.

Ein vielfältiges Angebot an Kindergärten und Schulen sowie qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze bei öffentlichen Arbeitgebern und in Unternehmen der Wirtschaft sichern uns eine hohe Lebensqualität. Neben der Kreisverwaltung mit rund 1000 Beschäftigten gibt es weitere überörtlich tätige Behörden, soziale Einrichtungen, viele kleine und mittlere Handwerksbetriebe, Banken, Logistiker, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Diese stärken die Wirtschaftsstruktur und die Kaufkraft in unserer Stadt.

Wir Sozialdemokraten möchten Hombergs Zukunft mit Kreativität und Augenmaß gestalten. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen wir unsere Stadt und unsere Stadtteile weiter voran!

Unsere wichtigsten Ziele für Homberg!

SPD

1. **Eine „Ortsnahe Gesundheitsversorgung“**
2. **Die „Förderung des Bürgerengagements“**
3. **Eine „Intakte Umwelt“**
4. **Die „Kommunale Daseinsvorsorge“**
5. **Eine „Hohe Lebensqualität“**
6. **Der „Ausbau von Tourismus durch mehr Freizeitangebote“**

Ziel 1: Eine „**Ortsnahe Gesundheitsversorgung**“

In der Kreisstadt ist seit 2014 kein „Ärztlicher Bereitschaftsdienst“ mehr vorhanden. Inzwischen treten verstärkt haus- und fachärztliche Versorgungsdefizite auf, so dass insbesondere die ambulante Behandlung bei Krankheiten, deren Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann und auch außerhalb der Sprechstundenzeiten nicht mehr sicherzustellen ist.

Durch die Neuordnung der „Ärztlichen Bereitschaftsdienste“ im Schwalm-Eder-Kreis und des damit verbundenen Wegfalls in Homberg haben die Patienten in Homberg und Umgebung in einem Notfall nach Fritzlar (hin und zurück) etwa 32 km, nach Melsungen (hin und zurück) ebenfalls 32 km und nach Schwalmstadt (hin und zurück) sogar 48 km zu fahren.

Die neue regionale Verteilung des „Ärztlichen Bereitschaftsdienstes“ (von vier auf drei Standorte gekürzt) führt zu einer spürbaren Benachteiligung der Bürger in Homberg und Umgebung. Sie ist nicht bedarfsgerecht und unzureichend hinsichtlich der Patientenversorgung.

Von daher setzen wir uns nicht nur für die Wiedereinrichtung eines „Ärztlichen Bereitschaftsdienstes“ in der Kreisstadt, sondern darüber hinaus auch für eine bessere und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung in der Region ein.

Ziel 2: Die „**Förderung des Bürgerengagements**“

SPD

Unsere Kreisstadt lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger - in den Sportvereinen, in Kunst und Kultur, in sozialen, umweltpolitischen und kirchlichen Einrichtungen und in der Kommunalpolitik. Ohne den Einsatz vieler Menschen für andere wäre unsere Gesellschaft unendlich ärmer. Sozialdemokratische Kommunalpolitik setzt deshalb darauf, dieses Engagement zu fördern.

Der Vereinssport mit seinen bewährten Strukturen ist nachhaltig zu fördern. Zwischen Schulsport und Vereinssport sollten engere Formen der Zusammenarbeit eingerichtet werden. Sportangebote im Rahmen der Jugendarbeit und im Umfeld von bestehenden Jugendeinrichtungen sind notwendig. Integrative Modelle der Vereinsarbeit sind zu unterstützen. Wie im Sport, so sind in vielen anderen Bereichen zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich tätig. Sie arbeiten freiwillig und unentgeltlich überall in Vereinen, Nachbarschaftshilfen, Selbsthilfegruppen und freiwilligen Diensten - sei es in politischen, sozialen, kulturellen, kirchlichen oder sportlichen Aufgabenbereichen.

Ohne diese engagierte ehrenamtliche Tätigkeit sind viele Leistungen nicht zu haben, besonders im örtlichen Rahmen, die von jedermann längst als selbstverständlich betrachtet werden. Beispielhaft sind die Freiwilligen Feuerwehren, THW (Technisches Hilfswerk), DLRG und DRK (Deutsches Rote Kreuz) sowie unsere Geschichts- und Heimatvereine zu nennen.

Ziel 3: Eine „Intakte Umwelt“

Auch unsere Kinder und Enkel sollen die Chance haben, in einer intakten Umwelt aufzuwachsen und sich gesund ernähren zu können. Dazu ist es erforderlich, dass der Schutz unserer Landschaft, unserer Wiesen, Felder, Wälder, Gewässer und Biotope einen hohen Stellenwert unserer politischen Arbeit einnimmt.

Homberg darf daher nicht zum Standort von Industrieunternehmen mit hoher Umweltbelastung werden.

Der Anbau von genmanipulierten Pflanzen muss genauso verhindert werden wie das unnötige Versiegeln von land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen. Homberg und seine Stadtteile verfügen über zahlreiche freie Bauplätze. Wir brauchen nicht noch weitere, teure und landschaftszersiedelnde Neubaugebiete. Vielmehr sollen Zuschüsse für diejenigen Bürger gezahlt werden, die Fachwerkhäuser erwerben und instand halten.

Die Umsetzung dieser Ziele mit einer nachhaltigen Umwelt- und Naturschutzpolitik sichert unseren Kindern die Zukunft in einer natürlichen Lebensumgebung, in der Forst- und Landwirtschaft sowie Gewässerschutz dabei helfen, unsere schöne Landschaft zu erhalten!

Wir sind gegen die Südlink-Stromtrasse und werden uns weiter gegen dieses Vorhaben einsetzen!

Ziel 4: Die „Kommunale Daseinsvorsorge“

SPD

Mittelpunkt und Zielpunkt aller Wegeverbindungen ist der Marktplatz, überragt von der Stadtkirche St. Marien.

Von 2004 bis 2007 wurde die Altstadt aufwändig saniert. Der Marktplatz zur Fußgängerzone ungestaltet.

Aktuell geht es um die Gestaltung des ehemaligen Autohauses Ulrich. Das Grundstück ist in privater Hand und die Homberger können bei der Entwicklung des Areal ein entscheidendes Wort mitreden. Zumindest wenn es sich an der Nutzung des insgesamt 10.000 Quadratmeter großen Fläche etwas ändern soll.

Hierin liegt eine einmalige Chance für die Stadtentwicklung in Homberg. Ein Einkaufszentrum in greifbarer Nähe hat die Angebotsqualität durch ein überzeugendes Sortimenten-Mix vor Ort zu erhöhen. Auch das unmittelbare Umfeld ist in diesem Zusammenhang attraktiv zu gestalten, und zwar im Sinne der Bürger.

Homberg ist eine Kleinstadt in Nordhessen mit rund 14.000 Einwohnern und Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises. Ihr Name kommt von der Hohenburg auf dem Basaltkegel oberhalb der Stadt. Neben der Kernstadt bestehen noch insgesamt 22 Stadtteile, die alle bei der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend Berücksichtigung finden müssen.

Die Sozialdemokraten vor Ort engagieren sich für alle Bürger der Stadt Homberg.

Ziel 5: Eine „Hohe Lebensqualität“

Kultur umfasst mehr als die künstlerischen Bereiche, wie Theater, Bildende Kunst, Musik und Kleinkunst, Literatur und die audio-visuellen Medien.

Wie der Mensch lebt und arbeitet, wie er Kultur und Gesellschaft wahrnimmt, wie er sich entfaltet, sich mit anderen verständigt und das gesellschaftliche Leben mitgestaltet, sind seine Qualitätsmerkmale. Vielfalt und Zielgruppenarbeit, Toleranz und Solidarität sind die zentralen Grundsätze und Werte unseres Kulturverständnisses.

Der Erhalt und die sinnvolle Nutzung unserer wertvollen historischen Bausubstanz, Denkmalschutz und Fachwerkförderung sind ebenso wichtig wie die Unterstützung der Museen, Kulturvereine und –initiativen. Die Teilhabe an kulturellen Angeboten und die künstlerisch-kreative Eigenaktivität sind für die hier lebenden Menschen Teil ihrer Lebensqualität in unserem ländlichen Raum.

Kulturarbeit ermöglicht Identitätsstiftung und Heimatverbundenheit und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Die kontinuierliche Entwicklung kultureller Angebote hat positive Auswirkungen auf Freizeitverhalten und soziale Integration, auf Regionalstruktur und Tourismus. Kultur ist auch ein bedeutender Standortfaktor. Vereine und Verbände sowie andere ehrenamtlich tätige Initiativgruppen gestalten wesentlich den Bereich des kulturellen Lebens. Kulturinitiativen haben Angebote geschaffen, die neue Zielgruppen ansprechen.

Ziel 6: Der „**Ausbau des Tourismus durch mehr Freizeitangebote**“

SPD

Der ländliche Raum ist lebenswert und hat viele Eigenheiten, die ihn besonders machen. So stellt er den Lebensmittelpunkt für einen große Teile der Bevölkerung dar. Im ländlichen Raum finden sich Wirtschaft und Arbeit. Die Verbundenheit vieler Menschen mit ihrer Gemeinde ist hoch. Viele Menschen leben gerne auf dem Land und wollen dies auch in Zukunft tun. Sie engagieren sich für ihre Heimat, ihre Region, für ihr Lebensumfeld. Ohne dieses Engagement wäre der ländliche Raum um vieles ärmer. Sie stiften durch ehrenamtliche Tätigkeit Identität, indem sie sich für sich, für ihre Familien, für ihren Stadtteil, für ihre Gemeinde in Vereinen und Institutionen einbringen.

Die Menschen im ländlichen Raum akzeptieren, dass sie größere Entfernungen zum Arbeitsplatz, zur Schule und zum Ausbildungsplatz, aber auch zum Wohnhaus zum Einkaufen, zum Arbeitsplatz, zum Kino und anderen Freizeitaktivitäten zurückzulegen haben. Mobilität ist daher ein unverzichtbarer Bestandteil des Lebens im ländlichen Raum: egal ob im Individualverkehr oder mit dem Öffentlichen Personennahverkehr. Ein Rückzug von Infrastruktur aus der Fläche ist daher inakzeptabel.

Homberg liefert gute Ausgangsbedingungen für eine touristische Entwicklungsstrategie für den ländlichen Raum.

Gerade im Verständnis von Tourismus als Querschnittbranche liegen in der Kombination von privaten und öffentlichen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette Gesundheit, Wellness und Urlaub größere Potenziale, die entwickelt werden können und sollten.

Standortfaktoren
und
Lösungsvorschläge

Die Standortfaktoren für Homberg (Efze)

SPD

1. **Die zentrale Lage im Herzen Deutschlands**
2. **Freie Industrie- und Gewerbeflächen vorhanden**
3. **Nutzung von bereits vorhandener Bauten (und Konversion)**
4. **Zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Fachkräfte**
5. **Gutes Erziehungs- und Bildungsangebot**
6. **Die Landschaft und die vielfältige Natur**
7. **Kostengünstiges Bauen und Leben möglich**
8. **Viele Freizeitangebote durch die zahlreichen Vereine**
9. **Kultur und Geschichte sind breit aufgestellt**
10. **Gesundheitsversorgung und altersgerechtes Leben vor Ort**

Lösungen für Homberg (Efze)

1. Die zentrale Lage im Herzen Deutschlands

Vorteile	Nachteile
10 Minuten bis zur Autobahn	Keine Bahnstrecken
150 - 400 km zu allen Zentren Deutschlands	Öffentlicher Personennahverkehr mit Defiziten
60 km bis zum Flugplatz Calden	Ohne Stadtbus

Lösungen:

1. ÖPNV-Anbindung - insbesondere Transport nach/ab Kernstadt von/zu Bahnhofsgebiet, Holzhäuser Feld, Osterbach und Stadtteile - verbessern
2. Schulbussystem optimieren und in ein Gesamtkonzept integrieren
3. Ein aktives und professionelles Stadtmarketing betreiben

Lösungen für Homberg (Efze)

2. Freie Industrie- und Gewerbeflächen vorhanden

Vorteile	Nachteile
Große Flächen an BAB im gemeinsamen Industriegebiet mit Knüllwald verfügbar Gewerbeflächen an der Peripherie Hombergs verfügbar	Defizite in der Vermarktung der verfügbaren Flächen

Lösungen:

1. Gemeinsame und zielgerichtete Vermarktung der Gewerbeflächen betreiben
2. Weitere Speditionsbetriebe im Gebiet an der BAB ansiedeln
3. Neue Fachbetriebe für eine Ansiedlung in den ausgewiesenen Gewerbeflächen gewinnen

Lösungen für Homberg (Efze)

3. Nutzung bereits vorhandener Bauten (und Konversion)

Vorteile	Nachteile
Große Flächen und Gebäude in Homberg (Kasernen) und Stadtteilen vorhanden	Kaum aktive Vermarktung und keine Investorenbetreuung
Zuschüsse möglich (EU, Bund, Land)	Gebäudeverfall in der Stadt und in den Ortsteilen

Lösungen:

1. Stärker mit EU/Bund/Land/Kreis, Kammern und Universitäten kooperieren
2. Ein professionelles Fördermittelmanagement aufbauen
3. Serviceorientierte Investorenbetreuung einführen und voranbringen

Lösungen für Homberg (Efze)

4. Zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Fachkräfte

Vorteile	Nachteile
Verwaltungs- und Bildungsstandort	Pendlerstadt
Starthilfe Ausbildungsverbund mit > 1000 Ausbildungsplätzen im SEK	Vor allem auf Logistikunternehmen ausgerichtet
Logistikzentrum mit Ausbildungs- und Arbeitsplätzen	Wenige Gewerbebetriebe und Dienstleister

Lösungen:

1. Die vorhandenen Ausbildungs- und Fachkräftepotenzial verstärkt in der Öffentlichkeit darstellen
2. Ansiedlung von neuen Fachbetrieben aktiv betreiben
3. Netzwerke mit EU/Bund/Land/Kreis, AG-Verbänden, Gewerkschaften, Kammern und Universitäten aufbauen

Lösungen für Homberg (Efze)

5. Gutes Erziehungs- und Bildungsangebot

Vorteile	Nachteile
Gutes Schulangebot und moderne Kindertagesstätten	Hohe Kindergartengebühren, Ausstattung einzelner Kindergrippen
VHS und Musikschule	ÖPNV mit Defiziten
Breites Kultur-und Sportangebot und modernes Jugendzentrum	Zahlreiche Sportanlagen veraltet

Lösungen:

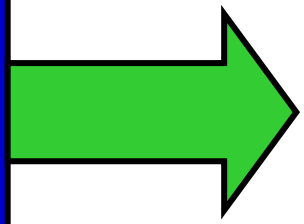
1. Erhalt der Ortsteil-Kindergärten sichern und bedarfsgerechten Aufbau und Ausbau von Kindergrippen betreiben
2. Schrittweise die Sport- und Spielstätten modernisieren
3. Über die Erziehungs- und Bildungsangebote mehr und besser informieren

Lösungen für Homberg (Efze)

6. Die **Landschaft und die vielfältige Natur**

SPD

Vorteile	**Nachteile**
Hohe Lebensqualität	Wenige Fremdenzimmer/Hotels
Waldreiches Mittelgebirge, Efze- und Rinnetal	Zu wenige Einnahmen durch Tourismus
Historische Stadt- und Ortskerne	Lage des Wohnmobilstellplatzes
Vorhandene Wander- und Radwege	Mängel bei der Beschilderung



Lösungen:

1. Tourismusfreundliche Infrastruktur (z. B. durch mehr Radwege, verbesserten ÖPNV) verbessern
2. Homberg als Märchen- und Reformationsstadt (u. a. in Zusammenarbeit mit Zweckverbänden und Reiseveranstaltern) stärker positionieren
3. Wohnmobilstellplatz und Campingplatz (stadt- und naturnah) einrichten

Lösungen für Homberg (Efze)

7. Kostengünstiges Bauen und Leben möglich

Vorteile	Nachteile
Baugrundstücke in Stadt und Stadtteilen	Leerstände in der Stadt
Supermärkte an der Peripherie	Leerstände in den Stadtteilen
Immobilien günstig zu erwerben	Wenige Fachgeschäfte

Lösungen:

1. Leerstands-Management und Öffentliches Leerstandskataster einführen
2. Erhalt historischer Fachwerkhäuser fördern
3. Sanierung der Stadt- und Ortskerne planen und umsetzen

Lösungen für Homberg (Efze)

8. Viele Freizeitangebote durch die zahlreichen Vereine

SPD

Vorteile	Nachteile
Aktives Vereinsleben	Kaum geeignete Tagungsstätten
Sport (z. B. Angeln, Fußball, Handball, Reiten, Tennis, Tischtennis, Volleyball)	Sportstätten nicht immer in einem guten Zustand
Erlebnis-Freibad Erleborn	Keine Campingmöglichkeiten

Lösungen:

1. Die ansässigen Vereine mehr in ihrer Außenwirkung unterstützen
2. Das sportliche Potenzial gemeinsam nutzen
3. Die vorhandenen Freizeitangebote besser vermarkten

Lösungen für Homberg (Efze)

9. Kultur und Geschichte sind breit aufgestellt

Vorteile	Nachteile
Aktives kulturelles Leben	Geringe Nutzung
Pilgerpfad, Reformationsstadt, Hans-Staden-Geburtsstadt, Märchenstadt	Fehlende Konzepte in der Außendarstellung
Informationsplattform (App) vorhanden	Informationszugänge wenig bekannt

Lösungen:

1. Museums-/ Kulturzentrum (Haus der Geschichte) in der Innenstadt gründen
2. Das kulturelle Potenzial gemeinsam nutzen
3. Die Vermarktung des kulturellen Lebens aktiver gestalten

Lösungen für Homberg (Efze)

10. Gesundheitsversorgung und altersgerechtes Leben vor Ort

SPD

Vorteile	Nachteile
Öffentlicher Gesundheitsdienst	Aufgaben des ÖGD kaum bekannt
Betreutes Wohnen	Fehlende Plätze z.B. Tagespflege
Deutsches Rotes Kreuz	Informationsdefizite in der Gesundheitsversorgung über die Leistungserbringer und der Leistungsangebote
Vorhandensein von Apotheken	

Lösungen:

1. Weitere Fachärzte für Neuansiedlung gewinnen und wieder den „Ärztlichen Bereitschaftsdienst“ vor Ort einrichten
2. Generationsübergreifende Wohnprojekte fördern
3. Angebote für Palliativmedizin und mehr Gesundheitsinformationen zur Verfügung stellen

SPD

Menschlich
Engagiert
Kompetent

SPD Homberg (Efze)

www.spd-homberg-efze.de